

Diesel-Lok B'B' mit Standard-Permamotor

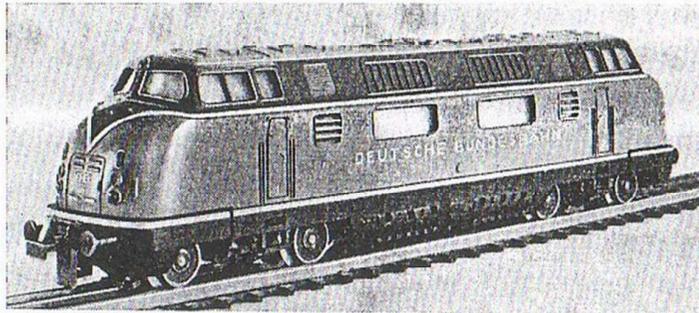


Abb. 1

BEDIENUNGSANWEISUNG

Die TRIX-Lok 764 darf nur mit maximal 12 Volt **Gleichspannung** betrieben werden. Als Anschlußgerät für das Wechselstromnetz dient das Fahrpult 745. Zu beachten ist die Netzspannung 110 bzw. 220 Volt, siehe auch Bedienungsanweisung 745.

Das kleine Fahrpult 747 ist für diese Lok weniger zu empfehlen, da diesem Fahrpult die feine Regelmöglichkeit fehlt, um die Fahreigenschaften der 764 ausnützen zu können.

Diese Lok ist in unserem Prüffeld auf einwandfreie mechanische und elektrische Funktion geprüft. Vorsichtig auspacken!

Inbetriebnahme

Beim Aufsetzen der Lok auf das Gleis ist darauf zu sehen, daß alle Räder auf den Schienen stehen. Des weiteren muß besonders beachtet werden, daß die zwei Außenschleifer auf der Außenschiene Kontakt geben, die in dem für die Lok vorgesehenen Stromkreis liegen (Zweizugsystem). Die Lok kann dann durch Betätigung des Reglerknopfes am Fahrpult 745 durch Rechts- und Linksdrehen beliebig vor- und rückwärts gefahren werden.

Wenn auch jede Lok von der Fabrik sorgfältig eingestellt und eingefahren wird, braucht sie doch noch eine sogenannte Einlaufzeit (genau wie jede große Maschine). Erst nach Ablauf einer Strecke von mehreren Kilometern wird sie ihre Höchstleistung erreicht haben. Die Lok soll deshalb nicht überlastet werden und anfangs nur so viele Wagen angehängt bekommen, als sie noch spielend bewältigen kann.

Pflege der Lok:

Die Abnahme des Gehäuses geschieht wie folgt: Auf der Unterseite der Lok wird die Schraube A (siehe Abb. 2) gelöst und Sie können dann das Gehäuse B abheben. Mit der Schraube löst sich auch das Gewicht C vom Chassis D. Die Abbildung 2 zeigt deutlich den Aufbau der Lok.

Das Aufsetzen des Gehäuses geschieht in umgekehrter Reihenfolge.

Reinigen:

Eine Reinigung ist von Zeit zu Zeit durchzuführen. Die schnelllaufenden Teile der Lok wirbeln von der Unterlage Staub, Fasern usw. auf und ziehen diese Teilchen in den Motor und in das Getriebe, wodurch dann der leichte Lauf der Maschine gehemmt wird. Von Gleisanlagen auf Teppichen ist deshalb unbedingt abzuraten.

Mit Pinsel und eventuell etwas Benzin (kein Benzol!) — **Achtung! Feuergefahr!** — sind die verschmutzten Teile zu reinigen. Vorsicht, daß keine Pinselhaare zwischen den Zahnrädern zurückbleiben! Des weiteren ist zu beachten, daß bei der Reinigung keine elektrischen Leitungen abgerissen werden.

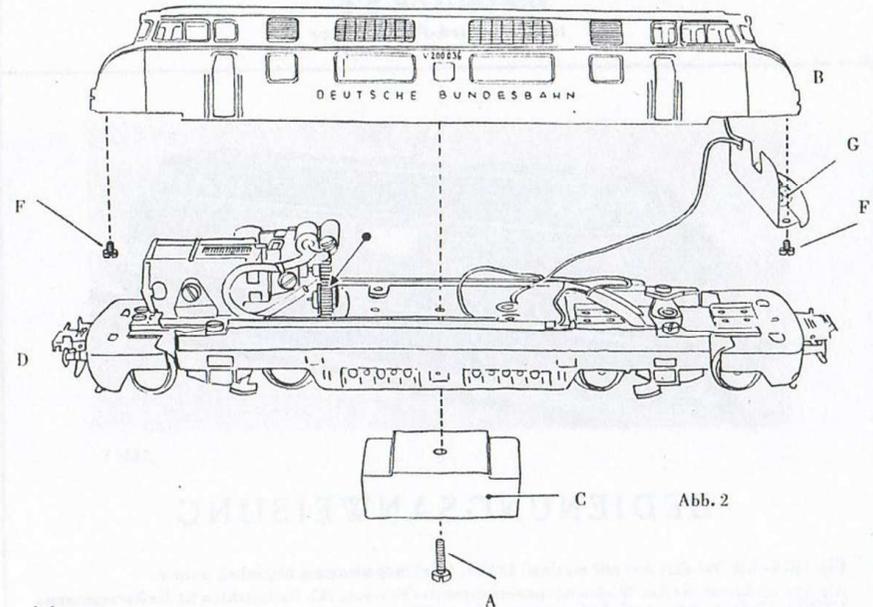


Abb. 2

Ölen:

Die Lok ist von der Fabrik aus geölt worden. Das muß jedoch nach längerer Laufzeit wiederholt werden. Zu ölen sind die durch Punktfeile markierten Stellen in der Abbildung 2, 3 und 9. Die Radlager der beiden Läufer liegen offen und können ohne weiteres geölt werden.

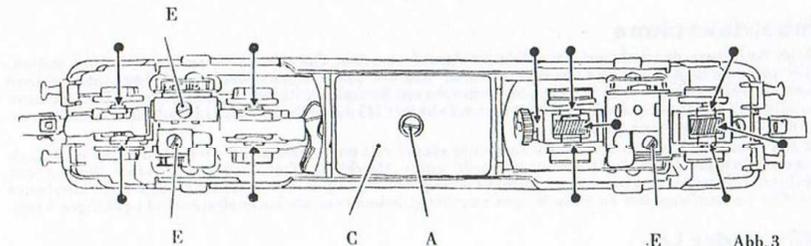


Abb. 3

Schleifer:

Die zur Stromabnahme an der Lok und dem Tender vorgesehenen Schleifer nützen sich im Gebrauch ab. Ihre Auswechslung geschieht durch Lösen der Halteschraube E. Beim Einsetzen der Schleifer muß darauf geachtet werden, daß deren Wölbung gegen die Schienen zeigt. Nach dem Anziehen der Schrauben überzeuge man sich, daß die Schleifer ohne Hemmung federn.

Die Packung Ersatzschleifer erhalten Sie unter der Nummer 30/40/16.

Auswechseln der Lampen:

Zum Auswechseln der Lampen löst man im Gehäuse die Schraube F und kann den Lampenträger herausnehmen, so daß die Lampe G ohne weiteres gewechselt werden kann. Vorsicht, daß keine Kabel abgerissen werden! Ersatzlampe 30/72/12 H.

Motor und Bürsten:

Der Motor ist ein Hochleistungsmotor mit sehr großer Zugkraft und Permamagnet aus hochwertigstem Material, so daß keinerlei Befürchtungen einer Schwächung, auch bei Beaufschlagung mit Wechselspannung bis 14 Volt, bestehen brauchen. Es ist selbstverständlich, daß der Motor nach längerer Gebrauchsdauer ca. 40 Stunden) geölt werden muß. Die Ölstellen siehe Abb. 9, gekennzeichnet durch Punktfeile.

Die Bürsten werden gewechselt nach Abb. 4, 5 und 6. Schraube H wird gelöst, die beiden Blattfedern mit den Kohlenbürsten werden nach Abb. 5 nach außen geschwenkt und so kann der Bürstenträger abgenommen werden (Abb. 6).

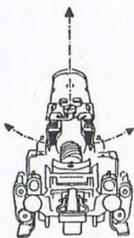


Abb. 4

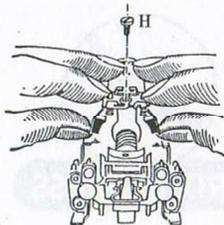


Abb. 5

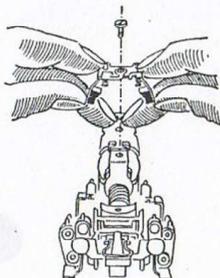


Abb. 6

Die Auswechslung der Bürsten selbst geschieht nach Abb. 7, wobei zu beachten ist, daß die eigentliche Bürstenfeder so wie es Abb. 7 zeigt in den Schlitz O eingeschoben wird und die Druckfeder P richtig zu liegen kommt. Das Aufbringen des Bürstensatzes geschieht in umgekehrter Reihenfolge, also die beiden Kohlenfedern nach Abb. 6 auseinanderziehen, den Bürstenträger auf den Motor setzen (Abb. 5, 4), Bürsten loslassen, Bürstenträger mit Schraube H festschrauben. Ein Bürstenpaar reicht ungefähr 250—300 Betriebsstunden. Kollektor des Motors sauber halten.

Ersatzpackungen für Bürstenplatte mit Bürsten ist unter der Bestell-Nr. 30/30/7 zu erhalten.



Abb. 7



Abb. 8

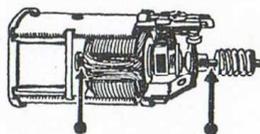


Abb. 9

Wechseln der Plastikreifen:

Die beiden Treibräderpaare sind mit Plastikreifen versehen, um die Zugkraft der Maschine zu erhöhen. Das Auswechseln der Plastikreifen dürfte keine besonderen Schwierigkeiten machen.

Ersatz-Plastikringe erhalten Sie unter der Nr. 30/65/2

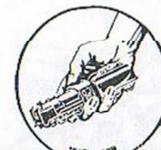
Zu beachten: Diese Diesellok ist mit einem überaus starken Motor sowie mit Plastikreifen zwecks Erhöhung der Zugkraft ausgestattet. Diese zwei Punkte geben der Lok eine einmalige Zugleistung. Da nun die Lok fast nicht mehr schleudern (rutschen) kann, besteht aber die Möglichkeit, daß sie überlastet wird und u. U. der Anker verbrennt. Das hat einzig und allein der Bediende in der Hand. Wenn man darauf achtet, daß bei voll aufgedrehten Regler noch eine gewisse Fahrgeschwindigkeit erreicht wird, kann nichts passieren. Wenn aber die Maschine so belastet wird, daß sie sich bei voll auf-

gedrehtem Regler abquält und nur noch im Schneckentempo fährt, dann ist der Zustand der Überlastung da. Vorübergehende Überlastung in der Lok verkraftet der Motor ohne weiteres, aber ein dauerndes Fahren mit einer Last, die die Lok nur schleichen läßt, muß dem Mo. or schaden.

Die Maschine ist radioentstört.

Ersatzteile (durch den Händler zu beziehen):

| | |
|------------|-------------------------------------|
| 30/30/7 | Bürstenplatte mit Bürsten für Motor |
| 30/40/16 | 1 Satz Schleifer für 764 |
| 30/46 | TRIX-Spezial-Öl |
| 30/65/2 | Plastikringe für 764 |
| 30/72/12 H | Glühlampe 14 Volt, 0,05 Amp. |



TRIX EXPRESS

Wenn Sie die Lok mit Gewalt schieben oder mit Gewalt die Räder bewegen wollen, beschädigen Sie unbedingt die Mechanik. Reparaturen dieser Art werden von uns nicht als Garantie-Reparaturen anerkannt.

Abbildungen für Lieferungen unverbindlich